

Das Deutschlandstipendium in Zeiten von Corona

Dokumentation des Videoaustausches mit den Programmverantwortlichen der Hochschulen

7. Oktober 2020, 10 Uhr bis 12 Uhr

Hintergrund

Der Kern des Deutschlandstipendiums, die Vernetzung und die Interaktion von Hochschulen, Fördernden und Geförderten miteinander, muss derzeit eine neue, oftmals digitale, Ausrichtung erfahren. Vor diesem Hintergrund hat das Servicezentrum Deutschlandstipendium die Programmverantwortlichen der Hochschulen zu einem offenen und unkomplizierten Videoaustausch zu Fragen, Erfahrungen und Reaktionen auf die coronabedingten Herausforderungen im Rahmen des Deutschlandstipendiums eingeladen. Knapp 90 Personen haben sich an diesem Austausch beteiligt und durch die Darstellung persönlicher Sichtweisen aktiv eingebracht.

Wie eine vorgelagerte Themenabfrage ergab, beschäftigt sich die Vielzahl der Programmverantwortlichen der Hochschulen derzeit insbesondere mit der Frage, wie (digitale) Stipendienvergabe feiern im Wintersemester 2020/21 durchgeführt werden können. Dieser Frage galt daher die Hauptaufmerksamkeit des Videoaustausches. Daneben wurden aber auch weitere Fragen aus den Themenfeldern Netzwerkarbeit, Fördererbeziehungen und Fundraising in Zeiten von Corona sowie ideelle (digitale) Fördermöglichkeiten besprochen.

Ablauf

10:00 Uhr	Begrüßung durch das Servicezentrum Deutschlandstipendium
10:10 Uhr	Impulsvortrag durch Frau Alejandra Riedmiller (LMU München) zum Thema „Digitale Stipendienvergabe feiern“
10:20 Uhr	Rückfragen und gemeinsame Diskussion
10:50 Uhr	Vertiefter Austausch in Breakout-Räumen: Kollegiale Beratung mit je rund zehn Programmverantwortlichen der Hochschulen
11:35 Uhr	Vorstellung der zentralen Diskussionspunkte und Ergebnisse aus den Breakout-Räumen auf einem Padlet. Abschließende Diskussion
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zentrale Inhalte und Ergebnisse

Im Anschluss an die Begrüßung durch das Servicezentrum Deutschlandstipendium hat Frau Alejandra Riedmiller, Programmverantwortliche für das Deutschlandstipendium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, den Teilnehmenden vertiefte Einblicke in die Konzeption und Umsetzung ihrer digitalen Stipendienvergabefeier gewährt. Nähere Informationen dazu gibt es hier: https://www.uni-muenchen.de/studium/studienfinanzierung/dt_stipendium/aktuelles1/ueberreichung-urkunden.html

Im Anschluss stand Frau Riedmiller für Rückfragen zur Verfügung. Diese bezogen sich beispielsweise auf den Aufwand zur Vorbereitung und Durchführung der digitalen Veranstaltung, die Durchführung des Schokoladen-Tastings, die Einrichtung von Breakout-Räumen für Fördernde und Geförderte, die Einbindung von weniger technikaffinen Personen und die Wahl des passenden Konferenztools.

Anschließend gab es in acht Breakout-Räumen die Gelegenheit zur kollegialen Beratung der Programmverantwortlichen der Hochschulen untereinander mit rund zehn Personen pro Raum. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Teilnehmenden dort ihre individuellen Fragestellungen vorgestellt und gemeinschaftlich diskutiert. Diese stammten ebenfalls vorrangig aus dem Themenfeld der (digitalen) Stipendienvergabefeiern aber auch aus Themenfeldern wie Netzwerkarbeit, Durchführung von Veranstaltungen und Förderergewinnung und -bindung in Zeiten von Corona. Nach der Diskussion in den Breakout-Räumen stellten die Teilnehmenden im Plenum die wesentlichen Inhalte, Erkenntnisse und Herausforderungen den übrigen Programmverantwortlichen vor. Eine Dokumentation sämtlicher Inhalte der Breakout-Räume befindet sich nachstehend.

Gerne steht das Servicezentrum Deutschlandstipendium für Rückfragen zu dieser Veranstaltung beziehungsweise zur Durchführung von (digitalen) Stipendienvergabefeiern zur Verfügung. Ebenso freuen wir uns über Themenvorschläge für mögliche weitere derartige Veranstaltungen.

Dokumentation der Breakout-Räume (auf einem „Padlet“ gesammelt)

Gruppe 1

Stipendienvergabefeier als Präsenzveranstaltung

- für Teilnehmer/innen bis 50 Personen bzw. in kleinerem Format
- Speeddating als Alternative
- Ggf. Veranstaltungsorga outsourcen - Event in professionelle Hände geben
- Hausbesuche bei dem jeweiligen Förderer auch interessant, allerdings nur bei kleinerem Fördererpool möglich

Stipendienvergabefeier als digitale Veranstaltung

- z.B. über eine digitale Eventplattform (Kosten bei ca. 5.000 €)
- Videos mit Statements von Ehemaligen bzw. Fördernden
- bei großem Fördernden-Pool - Idee des Lostopfes, um die Vorstellung der Fördernden nicht zu langweilig zu gestalten - Raum für Zwiegespräche
- Konferenzmüdigkeit in Bezug auf digitale Formate
- Digitale Veranstaltung muss Emotionen transportieren, vernetzen, besonders interessant sein

Weitere Alternativen zu einer Feier

- Dankesvideo
- kleines Dankespaket mit Regionalia und Mund-Nasenbedeckung ("wir sorgen uns um Eure Gesundheit")

Gruppe 2

Stipendienfinanzierung

- Einrichtung eines eigenen Fonds
- Einwerbung von Fördermitteln/Drittmitteln gezielt dafür
- Ggf. Setzen eines thematischen Schwerpunktes (z.B. Engagement in Coronazeiten)
- Fonds explizit für das Deutschlandstipendium (oder ggf. auch darüber hinaus)

Fördererakquise

- Brief von Vizepräsident an Förderer mit der Bitte um Verlängerung (wenn auch manchmal schwierig in jetziger Situation...)
- per E-Mail (Anschreiben Rektor) und Telefon
- Vereine und Stiftungen
- Feedback von Förderern einholen
- Kündigungsklausel
- passende Fakultät zu Förderern dazuschreiben
- Überlegung: Stip for Stip: Alumni (mit Kleinstbeträgen fördern)
- Professoren anfragen
- Auf Homepage direkt Fördervereinbarung platzieren
- Tool Spendentopf (Webseite)

Stipendienvergabefeier

- Livestream (Grußwort Rektor, symbolische Urkundenvergabe mit größten Förderern, Diskussionsrunde)
- Austausch in virtuellen Räumen (moderiert)
- Tool Webex (Testlauf für Förderer)
- Hochschulorchester Video
- jeder Förderer ein Video (Gründe für seine Förderung)
- 70 Minuten digitale Veranstaltung

Fördererkontakt

- In letzter Zeit viel mit Förderern telefoniert
- Videos von Stipendiaten an Förderer verschickt
- Umfrage unter Studierenden gestartet (Engagement)

Gruppe 3

Alternativen Stipendienvergabefeier

- Aktuell Findungs- und Abwägungsphase bei den meisten
- Kühne University mit Präsenzveranstaltung für 12 Stipendiaten, alle übrigen online
- TU Darmstadt: Jubiläum 10 Jahre Deutschlandstipendium + Stipendienvergabefeier im Januar = Veranstaltung online live + Videoeinspieler

Förderer-Bindung

- Kudu-Board (Poster mit persönlichen Fotos und Grüßen)

Online-Veranstaltungen

- ideale Förderung findet derzeit auch online statt

Gruppe 4

Stipendienvergabefeier

- vor allem virtuelle Events
- Verschiebung der Feier auf das kommende Jahr

Fundraising

- Die meisten haben mehr oder genauso viele Stipendien wie im Vorjahr
- Schwierigkeiten in den Bereichen Industrie, Automotive, Kunst, Design, Kultur
- eine Hochschule hat das Problem, mehr Stipendien vergeben zu können als das Kontingent hergibt -> Frage, wie Kontingente verschoben werden können
- Förderer fühlen sich angesprochen durch die Möglichkeit, Talente und Krisenmanager der Zukunft zu fördern
- über Rundfunk
- Alumni
- Online-Spendentool

Koordinatoren/innen-Treffen

- Austausch mit Kolleg/innen jedes Jahr

Gruppe 5

Online-Veranstaltungen

- Probleme: fehlende Erfahrungen und oftmals Bedenken
- technische Schwierigkeiten

Präsenz-Stipendienvergabefeier

Ideen:

- mehrere kleine Veranstaltungen

- nur Förderer einladen z. B. für kleine Stadtführung inkl. Essen
- "Super-Feier" zum 10-jährigen DStip-Jubiläum (in 2021 dann)

Probleme:

- "zweigleisig fahren" überfordert Kapazität
- Erwartung der Förderer, dass etwas stattfinden wird
- Kern der Veranstaltung - Networking - ist unter Hygiene- Vorschriften in Präsenz kaum möglich
- Akzeptanz der Geförderten und Förderer bzgl. Präsenz (Policy-Vorgaben der Unternehmen)

Rückläufige Anzahl der Stipendien

- auf persönliche Kontakte setzen!

Anrechnung des "Corona"-Semesters

- teilweise verschieben sich die Studienzeiten der Geförderten so, dass unter-semestrig viele ihre Förderung beenden

Ideen (allg.)

- Video-Dankeschön der Geförderten an die Fördernden
- "Danke" + "Das DStip bedeutet für mich..."; Versand via USB-Stick (USB-Stick macht ggf. Probleme in Unternehmen wg. Datenschutz)
- Dank in Muttersprache am Ende des Videos
- Schild mit persönlichen Botschaft an Fördernde

Allgemeines

- Reste aus der Akquisekostenpauschale dürfen nicht in das kommende Jahr übertragen werden

Gruppe 6

Durchführung Stipendienvergabe begrüßung

- Austausch über bisherige Planung
- Einbindung Stipendiaten/innen per Videobotschaften (gegenseitige Vorstellung)

- Stipendiaten/innen haben Steckbrief ausgefüllt und diese wurden den Förderern zur Verfügung gestellt

Austausch zu Begleitprogramm

- Was wird (digital) im Rahmen der ideellen Förderung angeboten?

Akquise während Corona

- Bewerberzahlen von Studierenden erhöht
- Bei fast allen Einbruch der Stipendienzahlen
- Kaltakquise hat nicht funktioniert
- Wirtschaftsunternehmen, die nicht zwangsläufig durch Corona betroffen sind, zeigen keine Bereitschaft, Stipendien zu vergeben.

Tipps für die Gewinnung von Förderern

- Zusammenarbeit mit Fachbereichen (gerade Dekane/Professoren haben viele Kontakte zu Unternehmen)
- Spendenaufrufe bei Alumni/Emeriti

Nutzung von Sozialen Medien

- Videos von Stipendiaten/innen, die erklären, wie ihnen das Stipendium durch den Alltag hilft

Gruppe 7

Netzwerkaktivitäten mit FörderpartnerInnen

- FörderInnen-Dinner als Beispiel (bei kleiner Gruppe)
- Bei großer Gruppe nur Hochschul-Leitung/Profs und FörderInnen

Teilnahme von Geförderten an der Vergabefeier

- Treffen der Geförderten nach dem Vergabeverfahren und vor der offiziellen Vergabefeier, um auf Wichtigkeit einer Beteiligung hinzuweisen
- Erwartungshaltungen klären und Synergie-Effekte nutzen
- Ggf. Vertretungsperson benennen, die die Urkunde übernimmt, wenn Geförderter nicht kann (Familie, Freunde etc.)

Allgemeines

- Gemeinsamer Austausch über Kriterien bei der Vergabe: Note, Ehrenamt, persönlicher Hintergrund etc. und die Gewichtung der Kriterien zueinander

Gruppe 8

Fördererakquise unter Coronabedingungen

- Teilstipendien/Teilbeträge von Förderern einsammeln (z.B. Alumni, KMU,...)
- Reaktivierung ehemaliger Förderer
- Veranstaltungen an frischer Luft, z.B. Golfturnier für Fördernde (inkl. Schnuppergolf für Anfänger) + Abendveranstaltung (Anfang September) für Freunde und Förderer um Stipendien zu akquirieren
 - Eigenes Spendenkonto für Geldeingänge
 - Kosten durch einen Sponsor + Golfclub getragen
 - Einladung per Post an Förderkreis und Golfclub-Mitglieder

Urkundenfeier/Netzwerken

- Besuche bei Unternehmen mit (allen) Stipendiaten
- Veranstaltungen über Xing organisieren (Teilnehmeranmeldung kontrollierbar)
- "Eisbrechen" bei digitalen Veranstaltungen? Lockerungsspiel mit Post-It/Kameraverdecken; Bingo; Ideen im Internet zu finden
- Ältere Stifter - Sorge bei digitalen Veranstaltungen, ob sie "mitkommen"; Idee - Mittagessen mit Präsident/Stipendiaten etc.